

Leinkraut-Scheckenfalter / Mélitée de la linaira *Melitaea deione*

1. Beschreibung

- seltener Schmetterling der Familie Scheckenfalter (ca. zwei Dutzend Arten)
- mittelgrosser Falter (4 cm)
- mit oranger Flügel-Oberseite und braunroter kräftiger schwarzer Zeichnung
- erkennbar an:
 - kräftiger schwarzer Saum-Zeichnung und helloranger (nicht gelber) Binde (unterseits);
 - liegendes «X» beim Männchen (oberseits)
- ähnelt dem viel häufigeren Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Meliteae athalia*), der auf der Vorderflügel- Unterseite einen schwarzen Rand aufweist

2. Bilder



Ein (möglicher) Leinkraut-Scheckenfalter, fotografiert im Rebberg Esch



Ein (möglicher) Leinkraut-Scheckenfalter, fotografiert im Wallis (Y. Chittaro)

3. Vorkommen

3.1. Generell

- Mittelmeer-Art (Südwest-Europa) mit nördlicher Grenze im Wallis. Früher im ganzen Rhonetal verbreitet, finden sich heute nur noch zwei isolierte Populationen: je eine in der Region von Martinach und Visp
- in der Schweiz nur im Wallis vorkommend (siehe Karte 7.2) ansonsten findet man die Art auch im Aostatal
- der Walliser Falter ist etwas kleiner und dunkler als das Mittelmeer-Original und wird bisweilen als Unterart klassifiziert (*ssp berisalii*) - vielleicht gar endemisch (= in einem begrenzten Gebiet verbreitet)
- bevölkert sonnenreiche und warme Areale bis 1'500 m über Meer
- hauptsächliche Futterpflanze: Italienisches Leinkraut (*Linaria angustissima*), worauf das Weibchen seine Eier legt und woran sich die Raupe ernährt
- der ausgewachsene Falter bewegt sich im Umkreis von mehreren hundert Metern und ernährt sich vom Nektar verschiedenster Blütenpflanzen
- bevorzugter Lebensraum: Felsensteppen und steinige Brachen in der Nähe von oder in den Rebbergen
- stark gefährdet, sehr hohes Risiko des Aussterbens in der Natur in unmittelbarer Zukunft (EN gemäss IUCN = International Union for Conservation of Nature and Natural Resources)
- Liste der National Prioritären Arten (BAFU, 2011, S. 61): der Leinkraut-Schneckenfalter genießt sehr hohe Priorität, ist stark gefährdet, die Verantwortung der Schweiz entsprechend hoch, der Massnahmen-Bedarf jedoch unsicher

3.2. Wo im Rebberg?

- ausserhalb des Waldes überall im Esch, auf allen Terrassen, entlang der Fusswege, den Trockenhängen, ...

3.3. Wann?

- fliegt bei Sonnenschein oder ab 20°C
- eine jährliche Generation, manchmal zwei (gemäss Höhe)

Monat	Erscheinungsform
Juni – Juli	als Ei-Gelege
ganzjährig ausser Mitte Mai – Mitte Juni	als Raupe (auf italienischen Leinkraut)
Mitte April – Mitte Juni	als Puppe
Mai – Juli	als Schmetterling (Imago)

3.4. Woher kommt der Leinkraut-Scheckenfalter?

- hat im Wallis überlebt als Wärmezeit-Relikt, d.h. Überrest einer altertümlichen, früher weiter verbreiteten Art (*Schmetterlinge*, Thomas Bühler Cortesi, S. 78).

4. Weitere Informationen

"Ecologie et conservation de la Mélitée des linaires *Mellicta deione berisalii* (Rühl, 1891) et de l'Azuré du baguenaudier *Iolana iolas* (Ochsenheimer, 1816)", Gilles Carron et Christophe Praz, Bull. Murithienne 117, 2000

"List der National Prioritären Arten", Bundesamt für Umwelt (BAFU), 2011

"Guide d'identification des papillons de jour de Suisse", V. et M. Baudraz, SVSN

n° 26, 2016 "Schmetterlinge", Thomas Bühler Cortesi, Haupt-Verlag, 2009

<https://www.pronatura.ch/de/leinkraut-scheckenfalter>

https://lepiforum.org/wiki/page/Melitaea_Deione

<https://lepido.ch>

https://www.euroleps.ch/seiten/s_art.php?art=nym_deioneberisali

5. Weitere Fotos

5.1. Leinkraut-Scheckenfalter



Die Aussenseite (imago) des Leinkraut-Scheckenfalters fotografiert im VinEsch



Das akkurate Ei-Gelege des Leinkraut-Scheckenfalters (aus Internet www.lepiforum.de)



Die Raupe des Leinkraut-Scheckenfalters: ein echter Punk! (aus Internet www.lepiforum.de)



Die Puppe des Leinkraut-Scheckenfalters (aus Internet www.euroleps.ch)

Mélitées



Mélitée des Grisons
(*Melitaea asteria*)



Mélitée du mélampyre
(*Melitaea athalia*)



Mélitée des digitales
(*Melitaea aurelia*)



Mélitée des véroniques
(*Melitaea britomartis*)



Mélitée du plantain
(*Melitaea cinxia*)



Mélitée des linaires
(*Melitaea deione*)



Mélitée noirâtre
(*Melitaea diamina*)



Mélitée orangée
(*Melitaea didyma*)



Mélitée des scabieuses
(*Melitaea parthenoides*)



Mélitée des centaurées
(*Melitaea phoebe*)



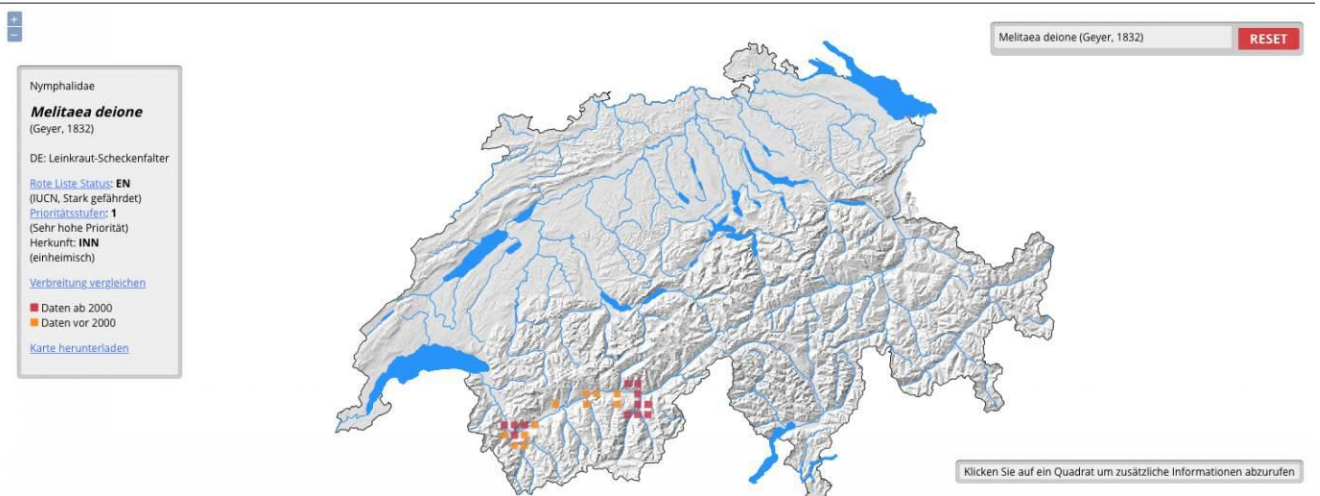
Mélitée de la gentiane
(*Melitaea varia*)

Die verschiedenen *Melitaea* (aus Internet www.lepido.ch)

5.2. Verbreitungskarte

info fauna | Verbreitungskarten Tierarten

FR | DE | IT | EN



Schweizerisches Zentrum für die Kartografie der Fauna SZKF (Karte, Stand 2016)

Dokument erstellt durch Armin, Sylvie 2017, Dokument aktualisiert, Mai 2022, fm